

Vorstandsarbeit unter Coronabedingungen

Damit sich Vorstände auch online Treffen können bietet der Landesvorstand auf Nachfrage einen Link an, unter dem eine Videokonferenz einfach und unkompliziert gestartet werden kann.

Außerdem gibt es weitere Hinweise zur [digitalen Vorstandsarbeit vom Bundesverband im Intranet](#) (eine vorherige Anmeldung ist erforderlich). Auch dieser Text kann beim Landesvorstand bezogen werden.

Wer eine Vorstandssitzung wie bisher durchführen will, muss diese in einem ausreichend großen Raum durchführen und dies beim örtlichen Ordnungsamt oder der Gemeindeverwaltung anmelden.

Natürlich ist auch ein Telefonanruf bei den (Vorstands-)Mitgliedern zur Aufrechterhaltung des Kontaktes möglich!

Ansonsten ist es bei einer Inzidenz unter 100 ein Treffen im Freien mit bis zu 10 Personen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen erlaubt.

Auch dazu im Anhang eine Tabelle mit den jeweils gültigen Regeln bei Inzidenz über und unter 100. ([download kontaktbeschraenkung.pdf](#))

Tagesaktuelle Informationen gibt es bei saarland.de und den Seiten der Kommunen.

Verbandsarbeit online

NaturFreund*innen halten solidarisch Abstand und rücken digital zusammen

Die Corona-Krise stellt uns alle vor Herausforderungen. Solidarität drückt sich plötzlich dadurch aus, dass wir zueinander Abstand halten und nicht mehr zusammenkommen. Gleichzeitig soll das soziale Leben und auch die Verbandsarbeit bei den NaturFreunden weitergehen: Wie kann sich der Ortsgruppenvorstand weiter besprechen? Auf welche Weise können wir uns zu Themen rund um das Naturfreundehaus abstimmen? Wie erreichen wir unsere Ortsgruppenmitglieder? Wir haben für diese Fragen eine Auswahl von digitalen, kostenfreien Angeboten zusammengestellt, mit denen ihr in Kontakt bleiben und die Verbandsarbeit „ins Digitale“ verlegen könnt. Bitte achtet dabei darauf, keine personenbezogenen oder vertraulichen Daten auszutauschen.

Telefonkonferenz

Die einfachste Art, sich zu mehreren zu besprechen, ist eine Telefonkonferenz. Einen Telefonkonferenzraum mit beliebig vielen Teilnehmer*innen könnt ihr bei dem Service **freeTelco** anfordern. Es entsteht nur die übliche Gebühr eines Telefonats. Die Anrufenden zahlen also nichts, wenn sie über eine Telefon-Flatrate verfügen.

Unter www.kurzlink.de/nf-telefonkonferenz haben wir für euch Tipps für eine erfolgreiche Telefonkonferenz zusammengestellt.

Einrichtung:

Auf der Internetseite www.freetelco.de gebt ihr eure E-Mail-Adresse ein und erhaltet eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Diese teilt ihr allen Teilnehmenden mit und ladet zur Konferenz ein, zu der sich alle Teilnehmenden zum vereinbarten Termin einwählen. Der Konferenzraum steht eine Woche zur Verfügung und verlängert sich automatisch nach jeder Nutzung um eine weitere Woche.

Technische Anforderungen:

Telefon (für Teilnehmende), Computer/Smartphone mit Internetzugang (für eine Person, die den Konferenzraum einrichtet)

Etherpad für Protokolle und schriftliche Diskussionen

Als Ersatz für Flipcharts und Tafeln oder Protokolle, könnt ihr ein so genanntes „Etherpad“ verwenden. Das ist ein Textdokument im Internet, an dem jede*r mitschreiben kann – und dies sogar gleichzeitig. Die Änderungen der verschiedenen Bearbeiter*innen werden farblich unterschieden und sind sofort für alle Teilnehmenden sichtbar. So könnt ihr Unterhaltungen oder Protokolle für alle zugänglich machen und gemeinsam daran weiterarbeiten.

Einrichtung:

Um ein solches „Etherpad“ anzulegen, geht ihr im Internet auf die Seite www.yourpart.eu und klickt auf die blaue Taste „Ein neues Pad erstellen / Create new pad“. Alle Personen, die die Internetadresse dieses neu geschaffenen Textdokuments aufrufen, können darauf zugreifen. Eine Anmeldung braucht es dafür nicht. Unter www.kurzlink.de/nf-etherpad ist ein Probe-Etherpad für euch eingerichtet, in dem ihr euch mit dem Programm vertraut machen könnt. Bitte erstellt bei Bedarf ein eigenes Etherpad.

Technische Anforderungen:

Computer/Smartphone mit Internetzugang

Videokonferenz

Mehr Moderations- und Abstimmungsmöglichkeiten als eine Telefonkonferenz bietet eine Videokonferenz. Dabei kommen die Teilnehmenden in einem Online-Videokonferenzraum zusammen, während sie vor dem heimischen Computer sitzen. Einen solchen Raum bietet der Dienst **Zoom** an. In der Kostenlos-Version können sich bis zu 100 Teilnehmende 40 Minuten lang austauschen – danach bricht die Verbindung automatisch ab und ein neuer Raum muss eingerichtet werden. In den kostenpflichtigen Versionen, die bei monatlich etwa 17 Euro beginnen, gibt es diese zeitliche Beschränkung nicht. Wer keinen Computer oder Internet zu Hause hat, kann auch teilnehmen und sich einfach per Telefon einwählen.

Einrichtung:

Unter www.zoom.us könnt ihr einen eigenen Videokonferenzraum einrichten und andere Teilnehmende zur Konferenz einladen. Wie das geht und welche Funktionen des Programms ihr nutzen könnt, erfahrt ihr in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, die wir für euch unter www.kurzlink.de/nf-zoom erstellt haben.

Technische Anforderungen:

Computer/Smartphone mit Internetzugang sowie Mikrofon, ggf. Kamera, oder Einwahl per Telefon

Datenschutzhinweis:

Zoom steht wegen Datenschutz in der Kritik, hat aber als Reaktion Besserung gelobt. Eure Nutzung von Zoom erfolgt daher in eigener Verantwortung. Aktuell könnt ihr erst ab der Bezahlversion einen DSGVO-konformen „Auftragsdatenverarbeitungsvertrag“ abschließen.

Schneller Kontakt untereinander: Messenger-Dienste

Für schnelle Fragen, unkomplizierte Absprachen oder Kontaktaufnahme eignen sich **Messenger-Dienste** wie **Whatsapp**, **Telegram**, **Signal**, **Threema** usw. Die meisten sind kostenfrei und für die Smartphone-Betriebssysteme Android oder iOS erhältlich. Hier können Gruppen-Chats erstellt und so mehrere Personen gleichzeitig erreicht werden. Wer kein internetfähiges Smartphone, aber einen Computer mit Internetzugang hat, kann trotzdem mitmachen: Telegram gibt es beispielsweise auch als Version für den Computer.

Einrichtung:

Ruft auf eurem Smartphone den Google Play Store (für das Betriebssystem Android) oder Apple App Store (für das Betriebssystem iOS) auf und gebt einen der oben genannten Messenger-Dienste in das Suchfeld ein. Im Ergebnis wird euch die Option „Installieren“ angezeigt. Klickt diese an – schon wird die App auf eurem Smartphone installiert.

Technische Anforderungen:

Smartphone und Internetzugang, alternativ: Computer und Internetzugang

Unterstützung

Nicht immer klappen Prozesse am Computer auf Anhieb. Habt Geduld und seid nicht gleich frustriert. Wenn ihr bei der Einrichtung von Diensten Hilfe benötigt, gerne eine Einführung in die einzelnen Programme oder eine Moderation eines Treffens hättet, stehen euch die Ansprechpartner*innen der Stärkenberatung unterstützend zur Seite. Kontaktdaten unter www.naturfreunde.de/staerkenberatung.

Außerdem laden wir euch ein: Regelmäßig öffnen wir einen Zoom-Videokonferenzraum, in dem ihr euch mit dem Programm vertraut machen und der*dem Ansprechpartner*in „vor Ort“ Fragen stellen könnt. Termine und Zugangsdaten unter: www.naturfreunde.de/akademie

Bleibt gesund, solidarisch und miteinander in Kontakt!

Berg frei!

Coronaregeln im Saarland



SAARLAND MODELL 7-Tage-Inzidenz (RKI) im LK bis 100



BUNDESNOTBREMSE 7-Tage-Inzidenz (RKI) im LK über 100

Kontakt- beschränkungen

Maximal 5 Personen aus dem eigenen
& einem weiteren Haushalt

Im öffentlichen und privaten Raum:
Ein Haushalt plus eine weitere Person

Ausgangs- beschränkungen

Keine Ausgangsbeschränkungen

Von 22 bis 5 Uhr:
Körperliche Bewegung ist alleine bis
24 Uhr erlaubt

Handel

Artikel des täglichen Bedarfs

Begrenzte Kundenanzahl,
Maskenpflicht, kein negativer Test

Begrenzte Kundenanzahl,
Maskenpflicht, kein negativer Test

Übriger Handel

Keine Terminbuchung notwendig,
negativer Test wird benötigt

Inzidenz bis 150: Einkauf nach
Terminbuchung mit negativem Test
Inzidenz über 150: Geschlossen,
Abholung weiter möglich

Sport

Kontaktfreier Sport im Außenbereich
ohne Test, im Innenbereich wird ein
negativer Test benötigt

Individualsport mit max. 2 Personen
oder eigenem Haushalt

Körpernahe Dienstleistungen*

Körpernahe Dienstleistungen sind mit
negativem Test erlaubt

Zu medizinischen, pflegerischen & the-
rapeutischen Zwecken* sowie Friseur
& Fußpflege mit negativ-Test & FFP2
Maske erlaubt, alle anderen untersagt

Kultur und Freizeit

Museen, Galerien, Gedenkstätten,
Theater, Konzerthäuser & Kinos mit
negativem Test

Geschlossen

Gastronomie

Außergastronomie mit negativem
Test geöffnet

Geschlossen
Abholung und Lieferung möglich

Schulen

Bis auf weiteres grundsätzlich
Wechselunterricht

Bei Inzidenz bis 165: Wechselunterricht
Bei Inzidenz über 165: Distanzunterricht

Kitas

Eingeschränkter Regelbetrieb

Bei Inzidenz bis 165: Eingeschränkter
Regelbetrieb
Bei Inzidenz über 165: Notbetreuung

* rein medizinische Behandlungen, wie Ergotherapie & Physiotherapie zählen nicht zu körpernahen Dienstleistungen, sie zählen zum Gesundheitsbereich und sind daher hiervon ausgenommen.

